

siedelt haben, zum Unterschied von den Ostslawen, die den russischen, sowie den Westslawen, die den tschechoslowakischen und den polnischen Staat geschaffen haben. Im Laufe der Völkerwanderung sind die Slawen vom Triglav bis zum Westufer des Schwarzen Meeres in den Bereich der byzantinischen Staatshoheit gekommen. Hier haben die kriegerischen Organisationen der Slowenen, Kroaten und Serben regionale und Stammesstaaten verschiedener Dynastien geschaffen. In der ganzen Vergangenheit hat niemals ein kriegerischer Zusammenstoß zwischen Kroaten, Serben und Slowenen stattgefunden. Ein Schlag für die Südslawen war aber das Erscheinen der Bulgaren, eines militärisch organisierten Tartarenstammes, der sich den Slawen zwischen Donau und Balkengebirge assimilierte, ihnen dafür aber seinen tartarischen Namen aufdrückte. Diese so entstandene Mischung war verhängnisvoll: einerseits war sie der Sprache nach (gewisse Eigentümlichkeiten abgerechnet) slawisch, andererseits aber hatte sie für slawische Zusammengehörigkeit gar keinen Sinn. So kam es, daß die Kroaten in der Blütezeit ihres Stammesstaates, im zehnten Jahrhundert, mit den Bulgaren Krieg führten, um serbische Fürsten (Großzupane) von dem bulgarischen Zaren Simeon zu befreien. In diesem Kriege wurden die Bulgaren aufs Haupt geschlagen, worauf der Kroatenfürst Tomislav sich zum König krönen ließ.

Durch das Emporsteigen der südslawischen Staaten war die dieselben unterdrückende byzantinische Staatshoheit nach und nach zerstört worden. Doch kaum war dies geglückt, gerieten die Südslawen nacheinander in die Gewalt der Türken. Daraus entstand ein jahrhundertelanger Kampf auf Leben und Tod, in dessen Laufe das serbokroatische und slowenische Volk die türkische Staatshoheit langsam aber sicher unterwühlte und endlich von seinem nationalen Boden hinwegschleuderte. Doch die ersehnte Freiheit kam noch immer nicht: Slowenen und Serbokroaten waren in die unterdrückende Herrschaft Oesterreichs gelangt, mit Ausnahme jenes Teiles des Volkes, der in Serbien und Montenegro unabhängige Staaten schuf.